

Was Vorratsdaten über uns verraten

[Zeit.de](#): „Interpol und Deutsche Bank, FBI und Scotland Yard, Flensburg und das BKA, haben unsere Daten da“, sangen Kraftwerk 1981 in [Computerwelt](#). Es klang damals unglaublich, später bedrohlich, und heute klingt es lächerlich. (...)

Der Grünenpolitiker [Malte Spitz](#) hat sich daher entschlossen, seine Vorratsdaten aus dem Zeitraum August 2009 bis Februar 2010 zu veröffentlichen. Um sie zu überhaupt bekommen, [musste er gegen die Telekom klagen](#). Die Daten, die *Zeit Online* hier [zum Download](#) zur Verfügung stellt und die Basis der hier gezeigten [interaktiven Karte sind](#), entstammen einem Excelldokument mit 35.831 Zeilen. Mehr als 35.000 Mal also hat sein Mobiltelefon in diesem halben Jahr Informationen Preis gegeben... (...)

Vorratsdaten zeigen, wer Freund ist und wer Familie, sie bringen geheime Liebschaften ebenso ans Licht wie verborgene Netzwerke.“

(Vorsicht! Um die interaktive Karte ansehen zu können, muss man Javascript erlauben: Man muss sich von [googleapis.com](#), von [gstatic.com](#) und [google.com](#) ausspionieren lassen. Das verrät uns *Zeit online* aber nicht, es wird als selbstverständlich vorausgesetzt.)